



Der zweigeschossige Holzbau soll sich gut in die Gegend einfügen. Prägnant ist vor allem das große Vordach.

Bildrechte: BR/Julia Haas

16.05.2022, 17:32 Uhr



Holzbau im Olympiapark: Neuer TUM-Campus eingeweiht

Vier Jahre lang wurde gebaut. Jetzt ist der neue Campus im Olympiapark offiziell eingeweiht worden - mit 14 Sporthallen, zwölf Hörsälen und 300 Büros. Mit bei der Einweihung dabei: der bayerische Ministerpräsident und Profisportlerinnen.

Von



Julia Haas



BR24 Redaktion

An der Technischen Universität München (TUM) wird gefeiert. Mit einem Festakt ist am Montag der neue Campus im Olympiapark offiziell eingeweiht worden. Der zweigeschossige Holzbau mit prägnantem Vordach soll sich laut den Architekten geschickt in den denkmalgeschützten Olympiapark einfügen.

Ein stimmiges Gesamtkonzept war auch einer der größten Wünsche der TU für das neue Gebäude. Baubeginn war vor vier Jahren. Investiert hat der Freistaat dafür 168,5 Millionen Euro. Seit Oktober des vergangenen Jahres können die Studentinnen und Studenten bereits das moderne Gebäude nutzen. Das Feedback sei bisher durchweg positiv, so eine Sprecherin der TU.

Platz für Turnhallen und Hörsäle

Der Campus bietet nicht nur der Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaft eine neue Heimat, sondern auch dem Zentralen Hochschulsport München. Vom neuen Gebäude profitieren somit nicht nur die Studierenden der TU. Im Neubau befinden sich unter anderem 14 Sporthallen, 12 Hörsäle, 300 Büros, eine Cafeteria und eine Bibliothek.

Im Inneren ist alles sehr modern. Viel Holz, viel Beton, viel Glas. Vom breiten Mittelgang oder auch vom Studentencafé kann man das Training in den Hallen beobachten. Nebenan wird weiter gebaggert und gebaut, damit bald auch die Verwaltung umziehen kann. Das ganze Areal soll bis 2024 fertiggestellt werden.

Profi-Sportlerinnen feiern mit

Der Campus soll dabei helfen, Theorie und Praxis in Zukunft noch stärker miteinander zu verknüpfen. Beim Festakt übergab der bayerische Bauminister Christian Bernreiter (CSU) offiziell den Schlüssel an Wissenschaftsminister Markus Blume (CSU) und TUM-Präsident Thomas Hofmann.

Zu den prominenten Gästen gehörten auch die zweifache Biathlon-Olympiasiegerin Laura Dahlmeier, die Triathletin und Ironman-Hawaii-Siegerin von 2019, Anne Haug, sowie die siebenfache Monoski-Paralympics-Siegerin Anna Schaffelhuber.

Die Technische Universität München ist nach eigenen Angaben mit mehr als 600 Professorinnen und Professoren, 48.000 Studierenden sowie 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Technischen Universitäten Europas.



12 Hörsäle gehören zum Neubau.

Bildrechte: BR/Julia Haas

"Hier ist Bayern": Der BR24 Newsletter informiert Sie immer montags bis freitags zum Feierabend über das Wichtigste vom Tag auf einen Blick – kompakt und direkt in Ihrem privaten Postfach. [Hier geht's zur Anmeldung!](#)